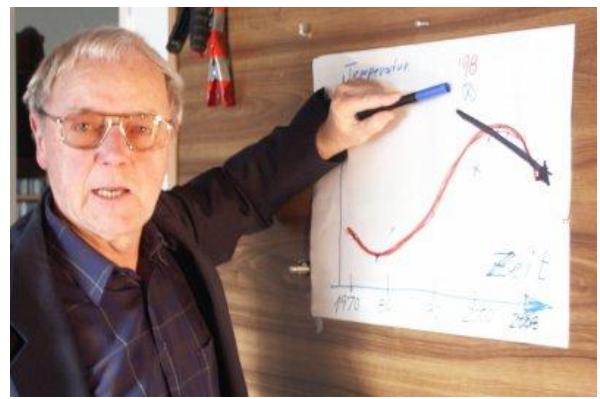


Dipl.-Meteorologe Klaus-Eckart Puls  
Bad Bederkesa

Vortrag:

## **CO<sub>2</sub> am Pranger : Anklage ohne Zeugen ? Freispruch mangels Beweis ?**

*Eine kritische Auseinandersetzung mit der  
vorherrschenden Klima-Katastrophen-Hypothese*



### **Kurzfassung** (21.01.13)

- Seit mehr als 20 Jahren propagieren einige Klima-Institute, etliche Politiker und nahezu alle (deutschen) Medien eine schon begonnene Klima-Katastrophe mit zunehmenden **Unwettern**. Nichts davon finden die Wetterdienste weltweit, die Wetteraufzeichnungen zeigen das Gegenteil : **Hurrikan-**Statistiken der letzten 60 Jahre zeigen keine Zunahme, bei schweren Hurrikänen (Kat. 3-5) sogar eine Abnahme(!), die säkularen **Sturmstatistiken** auf dem Nordatlantik und über der Nordsee zeigen keinerlei Trend, **Sturmfluten** auch nicht! Der Wind an der deutschen Nordseeküste weist seit 125 Jahren einen **abnehmenden Trend** auf. **Niederschläge** nehmen in den gemäßigten Breiten signifikant zu; es existieren - im Gegensatz zu den Aussagen der Modelle und Medien - weder Trends zu Dürren noch zu Ernte-Einbußen; die **Sahara** schrumpft zu Gunsten der angrenzenden Steppen.
- Der seit 10.000 Jahren stattfindende globale **Meeresspiegel-Anstieg verlangsamt sich**: 1900-1950: 10 cm, 1951-2000: 7 cm;
- Satelliten-Messungen zeigen: **Eis** um den Nordpol schmilzt, aber die **Hochplateaus der Antarktis und selbst von Grönland wachsen**, die globale **Eis-Massenbilanz ist positiv**;
- **Gletscher** schmelzen+wachsen auch ohne menschliche Einflüsse: vor kaum 1000 Jahren und auch vor 2200 Jahren (Hannibal mit 37 Elefanten im November über die Alpen) hatten wir Gletscher-Tiefststände **unter den heutigen**;
- Die **variable Sonne** in Verbindung mit der **veränderlichen Erdbahn** ist der Motor von allen Wetter- und Klimaveränderungen auf der Erde;
- Nach neuesten Publikationen ist aufgrund zurückgehender Sonnen-Aktivität schon **innerhalb der nächsten 10-20 Jahre mit dem Beginn einer dann nachhaltigen Abkühlung** zu rechnen;
- Dafür könnte es schon ein Signal sein, daß seit 1998 die **Global-Temperatur** einen insgesamt **abnehmenden Trend** zeigt - seit nunmehr 10 Jahren !!
- Durch entsprechende Rückkoppelungen mit dem irdischen "Klimasystem" hat es in Jahrmillionen Klimaschwankungen gegeben, die weit über die heutige Größenordnung hinaus gehen, so auch in jüngerer Zeit: Klima-Optimum der **Römerzeit** (Weinanbau in England), **Mittelalterliche Warmzeit** (900-1200; Wikinger in Grönland);
- **Anthropogenes CO<sub>2</sub> gab es in den früheren Warmphasen nicht**, scheidet also als "historischer Verursacher" aus!
- Aus den **Eisbohrkernen** ist seit etwa 10 Jahren bekannt: Nach den Eiszeiten stieg zunächst **die Temperatur** ("Milankovic`-Zyklen"), **erst jeweils rund 1000 Jahre später die CO<sub>2</sub>-Konzentration** in der Luft;
- Die "Treibhausgase" sind **kein Glasdach/Glashaus**, denn das Gewächshaus ist vor allem eine "Luftfalle", die Atmosphäre aber nach oben offen;
- Die **CO<sub>2</sub>-Banden** in der Atmosphäre sind für Infrarot-Strahlung schon seit vorindustrieller Zeit nahezu gesättigt, so daß sie selbst bei CO<sub>2</sub>-Verdoppelung nur eine Erwärmung von ca. ½ Grad bewirken könnten.
- Um die Erwärmungs-Szenarien der Modelle mit bis zu 5°C zu retten, wird daher der "Zauberstab **Wasserdampfverstärkung**" verwendet - unbewiesen und meteorologisch höchst umstritten.

**■ Es gibt keinerlei Wetter- oder Klima-Signale  
für eine anthropogen verursachte Klima-Katastrophe !**